

5 Jahre Hamm United FC



Die Geächteten - Kreativität schlägt Historie



Die Geschichte des Hamm United FC
Von Udo Rieseler



Geliebt - Gehasst - Geächtet
5 Jahre Hamm United FC e.V.



United we stand...

... war das Motto unter dem vor 5 Jahren ein gutes Dutzend Fußball-verrückter den "etwas anderen" Verein gründeten:

Hamm United FC

Schnell wuchs die Zahl der Interessierten und es gelang dem "Neugeborenen" das einzige nichtkommerzielle Fan-Fest auf die Beine zu stellen. Bis zu 4.000 Zuschauer besuchten die Live-Übertragungen im Stadion Hammer Park. Nicht mehr ganz so viele Besucher besuchten dann die Heimspiele unserer Ligamannschaft, aber auch hier wurden von Anfang an Spitzenwerte erzielt. Es gelang

nicht nur der dreimalige direkte Aufstieg der 1. Herren, sondern es kamen bald eine 2., 3. und 4. Herren, vier Jugendmannschaften sowie eine Futsal-Mannschaft hinzu. Aber nicht die sportlichen Erfolge (auch die 2. und 3. Herren sind zwischenzeitlich aufgestiegen) machen unseren Verein zu dem, was wir inzwischen sind. Vielmehr ist es das Engagement unser vielen ehrenamtlichen Helfer und eine für Sportvereine leider selten gewordene Geschlossenheit und Solidarität der Vereinsverantwortlichen. Diese Kontinuität zeigt sich in der Zusammensetzung des Vorstandes, dem bis auf der wegen ihres Umzugs ausgeschiedenen Birgit Spallek

(Danke Biggi für Deine Pionierarbeit!) sämtliche Gründungsmitglieder angehören. Auch Erfolgstrainer Uli Schulz und Ligabetreuer Jovica Pitarevic sind vom ersten Tag an dabei!

Ich nehme den Geburtstag des HUFC zum Anlass, mich auf diesem Wege bei allen unseren ehrenamtlichen Helfern, Betreuern, Mitgliedern, Sponsoren und Freunden für Ihre Unterstützung zu bedanken. Ohne Euch würde es Hamm United nicht geben!

Ohne andere zu vernachlässigen bedanke ich mich ausdrücklich bei unseren Gründungsvorständen

Udo Rieseler, René Otsman, Birgit Spallek und Thomas Liebe sowie Thorsten Lübke, Timm Thummer, Nadine Feuerstein, Ulf Schilling und Jörn Qualmann für ihren unermüdlichen Einsatz. Mein ganz besonderer Dank gilt zudem unserem Vize-Präsidenten, Detlef Meyer, der mich nicht nur stets vom Tagesgeschäft entlastet, sondern auch mit seiner unermüdlichen Energie, seinen Ideen und seiner Loyalität für Hamm United unverzichtbar ist.

UNITED WE STAND!

Jörn Heinemann
Präsident Hamm United FC

Geliebt - Gehasst - Geächtet - 5 Jahre Hamm United FC e.V.

Die Millardäre aus dem Hammer Park

Einen Durchmarsch in die Bezirksliga bezweifle ich: So lange wird es den Verein gar nicht geben! Original Eintrag Hafo-Forum 08.11.2005 (In der ewigen Forums-Statistik sind wir immer noch auf Platz 2)

Es gibt noch keine Mannschaft, keinen Trainer, keinen Ball – aber immerhin einen Verein mit der Aussage, bis zur Bezirksliga durchmarschieren zu wollen – Original erschienen im Hamburger Abendblatt am 14.11.2005

Das waren die Anfänge einer Erfolgsgeschichte die am 20.10.2005 mit einer Idee aus einer „Schnapslaune“ heraus ihren Anfang nahm.

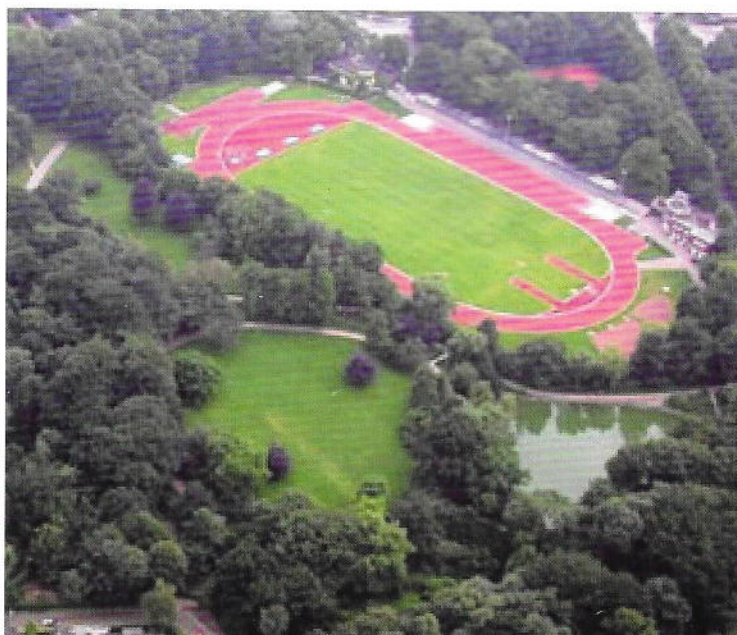
Von diesem Zeitpunkt an gab es im Hamburger Osten einen Verein, der vom ersten Tag seiner Gründung an gegen sämtliche Widrigkeiten der Bürokratie und Neider zu kämpfen hatte. (und eine unerschöpfliche Geldquelle...)

Die Geächteten waren geboren.

Kein anderer Verein wurde mit soviel

Missgunst, Neid und Häme bedacht wie unser HUFC.

Doch trotz oder gerade aufgrund dessen haben die Gründungsmitglieder, Fans, Förderer und Aktiven vom ersten Tag an bewiesen, dass man mit Zusammenhalt, Spaß und einer Idee am Ende doch erfolgreich sein kann. Und dafür einmal ein großer Dank an Alle die uns in unsere täglichen Arbeit unterstützen und unterstützt haben.



United we stand

Hier namentlich besonders erwähnen möchte ich unseren Präsidenten – und liebste Reizfigur im Hamburger Amateurfußball – Jörn Heinemann; und den immer und überall beliebten weltbesten Platzwart, Ex-Präsi, Organisator und zweiten Vorsitzenden Detlef Meier meinen ganzen Respekt und Dank aussprechen. – Ohne Euch

wären wir nie da, wo wir heute sind. Auch ein besonderer Dank gilt hier an Dagmar und Wiebke. (Ist nicht immer ganz leicht gewesen – oder?)

Es gibt nicht viele Menschen die in der Öffentlichkeit so oft, so heftig und zumeist ungerechtfertigt angegriffen worden sind und dennoch an Ihren Idealen und Werten festgehalten haben, wir Ihr Beiden.

Selbstredend gilt es auch den unermüdlichen Einsatz der restlichen Vorstandsmitglieder zu erwähnen – und auch jedem einzelnen Akteur, Zuschauer und Fan der ersten Stunde. Nicht ganz unerheblichen Anteil am Erfolg hat selbstverständlich unser Erfolgstrainer Uli Schulz, dem wir viele unvergessliche Erlebnisse zu verdanken haben und die eine oder andere nette verbale Äußerung.

Danke Uli

Und hoffentlich bleibst Du uns noch lange erhalten.

Mit dem ersten öffentlichen Auftritt beim Turnier von Kickers Ahrensburg (Feb.2006) – ungeschlagen im Modus jeder gegen jeden – haben wir



dass umgesetzt, was wir uns sportlich vorgenommen haben – den direkten Durchmarsch in die Bezirksliga mit unserer Liga Mannschaft.

Saison 2006-2007

Als Zweitplatzierte – nach einem wirklichen spannenden letzten Spieltag bei Dersimspor – mit 107 zu 10 Toren in der Saison 2006/2007 – feierten wir den ersten (und nicht letzten) Aufstieg. Das Highlight und unvergesslich war das Heimspiel gegen Dersimspor. Vor der stattlichen Kulisse von 354 zahlenden Zuschauern (Hallo Kreisklasse!) feigten wir Dersimspor mit 4:0 aus dem heimischen Hammer Park und feierten danach mit den Fans, Spielern und unseren Gästen im „Sunshine“ unseren ersten Vereinsgeburtstag. Ebenso unvergesslich, jedoch nachträglich aus der Wertung genommen, war das 0:23 Schützenfest bei Billstedt/Horn. Nach dem Motto „einer geht noch“ hatten unsere Spieler keine Gnade und spielten bis zu letzter Minute Volldampf. Nicht zu vergessen die hübschen Auswärtstrikots. (Men in Rose – ole) Leider verpassten wir es am letzten Spieltag als Meister diese sensationelle Saison zu beenden, stiegen aber dennoch direkt auf.

Saison 2007/2008

In unserer zweiten Saison dominierten wir die KL-Staffel 4 als Spitzenreiter an 26 Spieltagen und machten den Aufstieg mit 9 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten bereits frühzeitig perfekt. Auch hier gab es den einen oder anderen Zuschauerrekord zu vermelden – u.a. beim spannenden Derby gegen unsere Nachbarn von SC Hamm 02. Immerhin sahen 320 zahlende Zu-

schauer unseren 1:0 Erfolg und Spomitelte: Sieben Spiele Sieben Siege – Hamm United weiter Spitze. (Mainz lässt grüßen)

Saison 2008/2009

Geschafft! Das ausgesprochene Ziel – Durchmarsch in die Bezirksliga – war geschafft! (Wie war das noch mit „das bezweifel ich, solange wird es den Verein nicht geben“) Doch wieso leise treten, wenn uns die vorherigen zwei Spielzeiten gezeigt haben, dass wir es halt (noch) besser können. Bereits 3 Spieltag vor Saisonende sicherten wir uns den direkten Aufstieg in die Landesliga. Einer bitteren Niederlage in Barsbüttel folgten 8 Spiele ohne Niederlage, wobei das Auswärtsspiel in Geesthacht zum Höhepunkt wurde. Anfahrt mit einem Doppeldeckerbus (Danke Freezer) – ein überzeugendes 2:5 – und herrlich Fanaussagen in Richtung Spieler des FSV „hört auf zu sabbeln, ihr verliert sowieso – und – wir sind keine Hooligans, wir sind Biene-Maja Fans“ Unsere Fans hatten immer ihren Spaß. (Und wenn nichts mehr ging – dann halt das Lieblingslied von Uli und kommst Du dann.....) In dieser Saison erhielten wir auch „hohen Besuch“ aus dem Pott. Dazu mehr auf Seite....(bericht der Düsseldorf)

Saison 2009/2010

2009 wurde dann das Abenteuer Landesliga in Angriff genommen und mit dem Ziel, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen (Erster ist ja auch einstellig) schlossen wir die Saison mit einem sensationellen 3. Platz (nur 4 Punkte Rückstand auf den Meister Bramfeld) ab; -mitnichten würde ich sagen das wir

knapp, ganz knapp an der perfekten Sensation vorbeigeschrammt sind.

Saison 2010/2011

Angekommen in Realität, mit der nötigen Portion Selbstbewusstsein, ab in die zweite Saison Landesliga. Die Vorschusslorbeeren aufgrund der guten erste LL-Saison und die damit verbunden Erwartungen sind hoch. Das sollten sich alle Spieler vor Augen halten. Dennoch ist es kein Muss – es wäre halt schön – wenn es klappen würde – der Schritt nach ganz oben – Oberliga.

Der Start gestaltete sich als sehr holprig und nur langsam wurden die Mannen um Uli Schulz ihrem Ruf gerecht und etablierten sich. Mit nunmehr 15 Punkten – noch zwei ausstehenden Nachholspielen gegen Börnsen und Ohe – ist noch alles drin.

Wie sagt Uli immer mal wieder: - gegen uns geben die Gegner immer 120 % - und wenn die Spieler das verinnerlichen, dann klappt es auch. (Ihr braucht doch dann nur 100% um es allen zu zeigen)

Im Jahr des 5-jährigen Jubiläums wäre es das schönste Geschenk der Mannschaft, sich selbst, den Verein und besonders auch unseren Trainer mit dem Aufstieg in die OL zu belohnen. Ich persönlich glaube daran – und ich denke auch, trotz des etwas unglücklichen Saisonstarts, werden wir am Ende der Saison ein Wörtchen mitreden bei der Vergabe der Aufstiegsplätze.

In all diesen Monaten, Tagen und Stunden gab es unvergessliche Erlebnisse – schöne und nicht so schöne.

Die eine oder andere Kurzgeschichte findet ihr in diesem Heft wieder.

Wir haben Fehler gemacht, zu denen wir stehen – aber überwiegend alles richtig gemacht.

Belächelt, verspottet und lange Zeit nicht für voll genommen – das ist unser täglich Brot.

Unsere Fans sind mit Leib und Seele dabei – die Schar der Anhänger wächst – und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht.

United we stand – nicht nur ein Slogan – eine Lebenseinstellung aller bisher Verantwortlichen, wird den Verein – der heute mit 4 Herren und 5 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnimmt – noch das eine oder andere Highlight beschern.

Und vielleicht erfüllen wir unserem Trainer dann auch noch einmal seinen sehnlichsten Wunsch – noch einmal Auswärts in Aue!

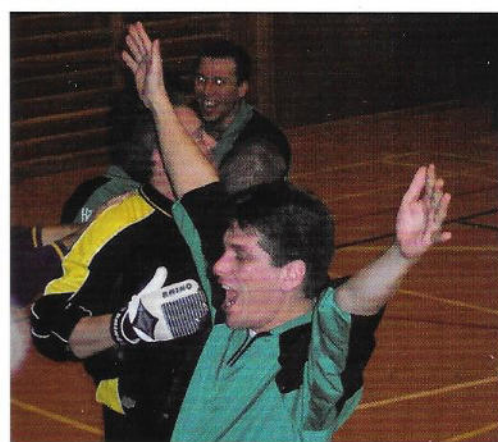
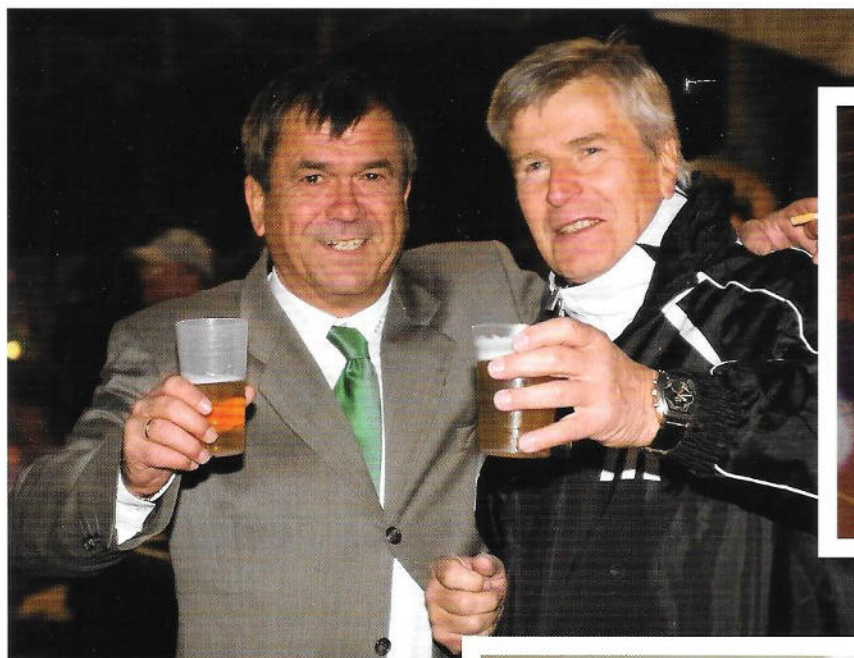
Auf die nächsten 5 Jahre, euer Übersteiger – erster Torschütze der Vereinsgeschichte. (Das musste noch erwähnt werden)

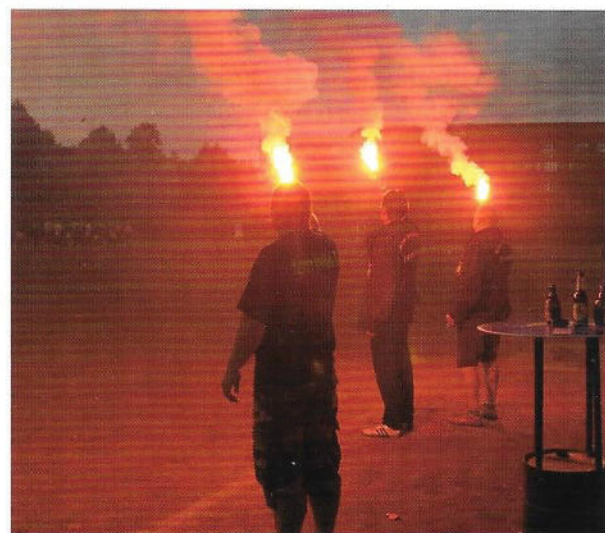
Auf den nächsten Seiten erwarten Euch div. Bilder – Berichte – Statistiken.

WM Fan-Fest 2010 – Hamburg Jamboree – Vierte Halbzeit – Hoher Besuch – Vorbilder.

Viel Spaß beim Lesen!







Fortuna zu Gast im Hammer Park

Und täglich grüßt das Murmeltier

Freitag, den 31.08.2007, machten Joey, Martin und ich uns um 15:00 Uhr auf den Weg nach Hamburg, um ein Spiel in der Kreisliga (8. Liga) in Hamburg zu sehen!

Freitags von Süden kommend nach Hamburg zu fahren ist ein Abenteuer für sich, da habe ich schon so einige Zeit im Stau verbracht! Auch diesmal blieb die Stauwarnung nicht aus... 12 km auf der A1! Zum Glück erfuhren wir rechtzeitig davon und fuhren über die A 261 und B 75 zu den Elbbrücken. Zwar ging's auch da teilweise recht zähflüssig, aber man fuhr wenigstens. Nachdem wir auch den Berufsverkehr in Hamburg überstanden hatten, bogen wir pünktlich in den Hammer Stein-damm ein und parkten vor unserem Treffpunkt „Sunshine“. Was für ein

waren wir rechtzeitig zum Anpfiff auf der Tribüne. Vorher natürlich noch Eintrittskarten kaufen! Erwachsene 2 Euro, Ermäßigte 1 Euro! Na, dass sind ja noch zivile Preise! Ich konnte mich glücklich schätzen, das letzte Exemplar der Weekly News zu ergattern, der Stadionzeitschrift von Hamm United! Ja wirklich, so etwas gibt es auch in der Kreisliga!



Da es so langsam dunkel wurde, absolvierte ich zunächst einmal meinen obligatorischen Stadionrundgang! Der Hammer Park besitzt (leider) auch eine Laufbahn, so dass man als Zuschauer recht weit vom Spielfeld entfernt stehen muss. Am Eingangsbereich dominiert ein markanter Klinkerbau das Geschehen. Eine überdachte Tribüne, die auch bei Regen Platz genug für alle Zuschauer bietet (zumindest in der Kreisliga!)



schließt sich an. Zwischen beiden Gebäuden befand sich der meist besuchte Ort des Abends: Ein Bier-

wagen, neben dem es auch Bratwurst und Krakauer gab! Hervorzuheben ist ein Becherpfand von 1,50



Euro, dafür erhält man allerdings auch einen stabilen Plastikbecher mit dem Wappen von Hamm United drauf! Mit der Rücknahme der Becher hatten die Mädels im Bierwagen wenig zu tun, da diese häufig als Souvenir den Weg nach Hause antreten!



Der Stadionsprecher, der unmittelbar hinter uns auf der Tribüne sein Pult aufgebaut hatte, begrüßte Mitte der 1. Halbzeit „unsere Freunde von Fortuna Düsseldorf“, nachdem wir ein paar 95er-Lieder vom Besten gegeben hatten. Mittlerweile zählten auch Jörgl und der Kommandante zu unserer Gruppe und wir hätten glatt ein „Remember Ipswich“-Treffen machen können!

Das Spiel berauschte nicht gerade die 320 Zuschauer. Nachdem in der

2. Halbzeit auch noch ein Spieler von Hamm United vom Platz gestellt wurde und der Trainer gleich mitgehen durfte, hatten sich schon viele mit einem torlosen Unentschieden angefreundet. Aber denkste... in der 89. Minute gelang United doch tatsächlich noch der Siegtreffer! Den Jubel und die Ansage des Stadionsprechers habe ich extra für Fraggle auf Video aufgenommen! Und nach Abpfiff des Spiels wurde zumindest zaghaft eine Humba angestimmt!

Na, auf den Sieg musste natürlich



noch mit einem Bier im Sunshine angestoßen werden. Plötzlich winkte TC mich beiseite und führte mich in einen Nebenraum. Da saßen tatsächlich die beiden Trainer und der Pressesprecher von United an einem Tisch und standen drei Journalisten Rede und Antwort! War ich hier wirklich bei einem Kreisligaspiel? Ich konnte es fast nicht glauben!

Nun hieß es aber für uns Abschied



nehmen! Schließlich mussten wir ja noch nach Bremerhaven zurück und Martin, der für die Rückfahrt als Fahrer auserkoren war, wurde langsam ungeduldig! Mit einem kleinen Abstecher bei Burger King und einer Tankstelle setzten wir gegen 0:45 Uhr Joey wieder zu Hause ab. Ich muss sagen, der Fußballausflug hat mir wirklich klasse gefallen! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



schöner Name in Anbetracht des miesen Wetters, das vorherrschte! In der Kneipe war noch nichts los und wir fragten erstmal höflich, ob denn überhaupt geöffnet sei! Nachdem uns dies positiv beschieden wurde, bestellten wir gleich mal die erste Runde! Kurze Zeit später erschien auch TC mit Begleitung. Später kamen auch Sven und Kirsten dazu! Und was mich besonders wunderte: Plötzlich klopft mir doch Uli auf die Schultern! Der „Verrückte“ ist doch glatt von Düsseldorf extra mit dem Zug zu dem Spiel angereist! Jetzt wurde es richtig lustig und die Zeit bis zum Anpfiff verging wie im Flug! OK, ich muß zugeben, ich wurde etwas unruhig, als ich feststellte, dass wir 10 Minuten vor Spielbeginn immer noch in der Kneipe saßen! Aber in der Kreisliga scheint das üblich zu sein! Da wir aber auch nur die Straße überqueren mussten, um zum Stadioneingang zu gelangen,

Die Entstehung des Hamm United FC aus der Sicht von Udo Rieseler

(Gründungsmitglied, Schiedsrichter, Vorstandsmitglied, Fanbeauftragter, Spieler der Seniorenmannschaft und Betreuer der Zwoten Herren.)

F...an einem schönen Samstagmorgen im April 2005, trafen sich die St.Pauli Fans Ute, Sandra, T.C., Rene, Comandante und ich zu einer Auswärtsfahrt nach Berlin. Als wir zurück kamen stand für uns fest "Wir scharren fähige Menschen um uns und gründen einen neuen Fußballclub in HAMM - Hamm United FC. Hamm steht für den Stadtteil, United dafür, das wir alle gemeinsam für den Verein da sind und das FC in Anlehnung an die Englischen Clubs. Wir waren alle Fans vom damaligen Landesligisten FC.ST.GEORG / HORN. Schnell wurde man auch mit den damaligen Machern im Verein (J. Heinemann, D. Meyer und M. Köster) warm. Man feierte Sieg um Sieg und stieg am Ende der Saison verdient in die damalige Hamburgliga (heute Oberliga) auf. Danach wurde alles anders... Wir waren bei den Spielen jetzt schon ein Mob von ca.40-50 Leuten. Wir alle fragten uns "was geht denn jetzt hier ab in unserem Verein"? Der damalige Präsident der Ritter Bernd Pohl schmiss, für uns ohne ersichtlichen Grund, die langjährigen und erfolgreichen, ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verein (Heinemann, Köster und Meyer) aus dem Verein. Er übernahm nun die Geschicke des Vereins. Peter Nogly verließ den Verein und div. Spieler auch. Dann kam das o.g. Auswärtsspiel... Beim nächsten Heimspiel des FC. sprachen wir Meyer und Köster sowie andere Fans darauf an, was wir vorhatten. Sie waren bis auf einige Wenige sofort Feuer und Flamme. Wir beschlossen, das wir erstmal als Hamm United Fan Club von St.Georg anfangen, feuerten weiterhin Mannschaft und Trainer an; schossen aber gegen Präsident und Vorstand. Die Planungen zur Vereinsgründung liefen auf vollen Touren, Meyer und Köster ebneten die formalen Dinge und wir Fans machten den Verein durch Mundpropaganda und 5000 Aufklebern bekannt. Alles lief optimal bis auf eine Kleinigkeit...wir hatten noch keinen Mann an der Spitze. Uns kam der Gedanke - Jörn Heinemann? Detlev Meyer sprach Jörn

daraufhin an. Jörn verneinte erstmal mit der Begründung, das er seiner Frau versprochen habe, nach den Pleiten bei V/W Billstedt und St.Georg/Horn, sich zurück zu ziehen. Zu diesem Zeitpunkt gesellte sich auch ein weiterer langjähriger Freund Jörns, Thomas Liebe, dazu. Ebenfalls Mitglied des Förderkreises St.Georg. Er und auch Dedel hielten Jörn immer auf dem Laufenden. Seine Frau merkte, dass er immer „unruhiger“ wurde und sprach ihn drauf an und stimmte dann zu, dass er seiner Leidenschaft doch nachgehen sollte (danke Dagmar). So kamen wir zu unserem Präsidenten. Es war also nicht so wie in vielen

morgens erst vom Reinigungspersonal raus gefegt wurden. Wir machten die ersten Vorstandssitzungen in den Räumen und bemühten uns zu einer gesunden Koexistenz. Uns wir planten zur WM 2006 ein Public Viewing (die Welt zu Gast im Hammer Park).

Der Vorstand vom FC.ST.Georg legte den Pächtern Michi und Archie nahe uns doch nicht mehr ins Vereinshaus zu lassen und Michi sollte den Vorstand des Konkurrenzvereins zu verlassen. So kam es das Michi aus seinem Amt im Vorstand von HUFC zurücktrat aber Mitglied im Verein blieb. Mit dem „Lohhof“ hatten wir vorübergehend eine

gefunden zu haben. Leider kam es aber hier zu einer frühzeitigen Trennung und somit war der Weg geebnet – dem Zufall sei dank – dass wir in Uli Schulz einen der besten Trainer bekommen konnten, der aus unseren zusammen gewürfelten Haufen eine Mannschaft formte, die nur ein Ziel kannte – gewinnen! Mit viel Vorschußlorbeeren zeigt er bis heute bei uns, das sich Geschichte wiederholen kann. (Norderstedt)

Drei Aufstiege (2x Meister, 1x Vizemeister) sprechen eine deutliche Sprache. In der letzten Saison sind wir nur knapp am 4.Aufstieg in Folge gescheitert. Danke Uli.



Zeitungen und Internetforen zu lesen war: Heinemanns Verein und Heinemann gründet einen neuen Verein. Vielmehr war es so das er als letztes Mitglied des Vorstandes dazu kam. Zeitgleich kam es auch dazu, das Wiebke Meyer, Pächterin des Sunshine, das Ruder abgab an Michael Köster und Alfred Neumann (Archie). Der Graben zwischen den Fans und dem FC.St.Georg wurde immer tiefer. Am 20.10.2005 wurde in den Räumen des Vereinshauses des FC.St.Georg/Horn der HAMM UNITED FUßBALL CLUB gegr. Im Vorstand: Michael Köster. Wir gründeten in den nächsten Wochen eine Seniorenmannschaft und ein ALLSTAR Team mit denen wir sehr erfolgreich an Turnieren teilnahmen. Gefeierte wurde weiterhin im Sunshine, wo wir manchmal

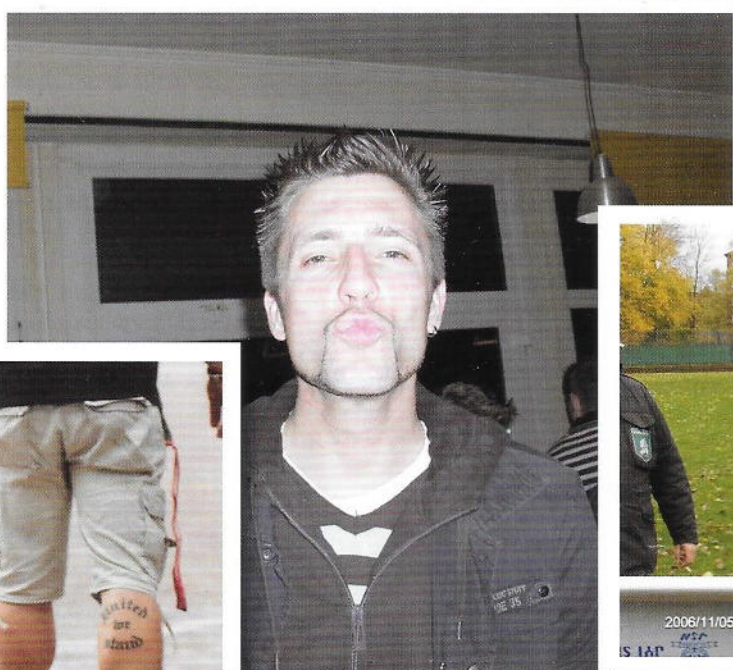
neue "Heimat" gefunden (Danke Vera). Doch die Fans sahen den Umzug nicht ein und gingen weiterhin ins Sunshine, mit HUFC Mützen und Schals und lautstarken Gesängen. Irgendwann sagte uns Michi das wir nicht mehr singen und nicht mehr unsere Farben zeigen dürfen. da er sonst richtig Ärger bekommt und seinen Pachtvertrag verlieren könnte. So kam es, dass immer weniger Gäste das Sunshine besuchten und der Twist zwischen den Vereinen hatte nun zwei Verlierer – Michi und die treuen langjährigen Fans der Ritter.

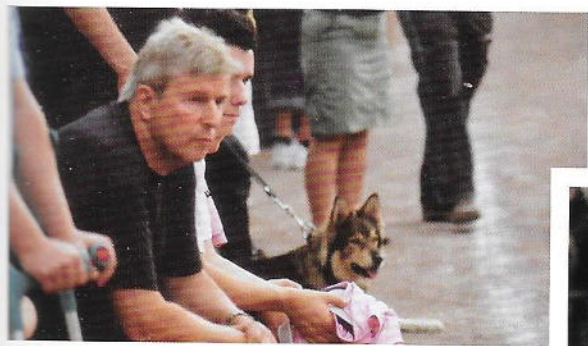
Unser erster Trainer Holger Hansen, jetzt VFL93, verließ uns aus beruflichen Gründen noch vor der ersten Saison und mit Mario Weitmann als seinen Nachfolger dachten wir, den richtigen Mann

Wir hatten mit Detlef Meyer vom Anfang an einen Stadionsprecher. Ich hatte damals regen Kontakt mit Leuten vom Barmbeker Pöbel von BU. Als bei uns noch die Vorbereitungen zur Gründung liefen bin ich mit denen auch viel zu Auswärtsspielen gefahren und habe mir dort auch div. Fangesänge abgehört und auf meinen Verein um gedichtet. Buffy, der auch kurzfristig bei uns Mitglied war, hat dann irgendwann den Auswärtsstadionsprecher gegeben, und ich habe das dann später, als wir am Spielbetrieb teilnahmen, auch bei uns eingeführt.

: Sehr verehrte Fans, liebe Freunde, Mitglieder, Sponsoren und zukünftige Sponsoren. Wir haben einen neuen Spielstand, Hamm United FC, I die Anderen, Nuuuuu. Danke von mir, Bitte von den Fans. Später kam auf bitten der HSV Fans unter uns noch Hummel Hummel, Mors Mors dazu. Wenn Du dann mit 40-100 Leuten Auswärts dabei bist, hört sich das schön beeindruckend an und – wir gewannen meist sehr hoch!

Mein Dank gilt allen die uns bis heute treu zur Fahne gestanden haben. Allen die dies früher taten und aus irgendwelchen Gründen nicht mehr bei uns sind. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Fan der ersten Stunde der leider im letzten Jahr gestorben ist. Gerd Westedt ruhe in frieden. UNITED we stand.







Hamm United schafft Aufstieg in die Regional-Liga

Neie Rechtsraibrevorm

Neie Rechtsraibrevorm... (Text continues with details about the new regulations for the Regional-Liga, mentioning the importance of the promotion and the challenges faced by the teams.)

Mittwoch, 25. Mai 2011

Vom Stadtteil Club zum Überregionalen überflieger

Vom Stadtteil Club zum Überregionalen überflieger... (Text describes the journey of Hamm United from a local club to a team competing in the Regional-Liga, highlighting the growth and success of the club.)

... (Continuation of the article about Hamm United's progress and the role of the coaching staff.)

Christo Thöni schweizer Alpen mit Käsefondue

Christo Thöni schweizer Alpen mit Käsefondue... (Text mentions a visit to the Swiss Alps and the enjoyment of fondue, likely a team-building exercise or a reward for the players.)

Wahlkreis für DJ Kibritille

Wahlkreis für DJ Kibritille... (Text mentions a political or social event related to DJ Kibritille, possibly a campaign or a performance.)

SV Curslack-Neuengamme II - Hamm United FC 3:4 (2:1)

Die sportliche Krönung

Die sportliche Krönung... (Text describes the match between SV Curslack-Neuengamme II and Hamm United FC, highlighting the goals and the overall performance of both teams.)



Der eingewechselte Marshall (6) feiert mit United die Meisterschaft. Hier ist er von Torwart Henning am Ball.

... (Continuation of the match report, mentioning the final score and the significance of the victory.)

Spud gedreht, Feier kann beginnen... (Text describes the celebration after the match, mentioning the players' joy and the support from the fans.)

BEZIRKSLIGEN

HERBST MEISTER

Hamm United FC

Der Newcomer-Verein ist bereit für den Durchmarsch

Der Newcomer-Verein ist bereit für den Durchmarsch... (Text introduces Hamm United FC as a new team in the Bezirksliga, expressing confidence in their ability to succeed.)

... (Continuation of the article about the new team, mentioning their goals and the challenges they face.)

SC Vier- und Marschlande - Hamm United FC 2:4 (1:0)

Hamm United kann den Sekt kalt stellen

Hamm United kann den Sekt kalt stellen... (Text reports on the match between SC Vier- und Marschlande and Hamm United FC, highlighting the goals and the performance of the players.)

Eincheil bleibt h

Eincheil bleibt h... (Text discusses a specific player or a tactical aspect of the team's play, mentioning the importance of consistency.)

Der Meister der Bezirksliga

Der Meister der Bezirksliga... (Text celebrates the achievement of becoming the league champion, mentioning the hard work and dedication of the team.)

Die Tabellenführer

Die Tabellenführer... (Text provides an overview of the league table, mentioning the positions of the top teams and the competition for the title.)

38 | Fußball HAMBURG | 14.09

Hamm United FC - SV Nettelburg-Allermöhe 6:2 (3:0)

Hamm United FC - SV Nettelburg-Allermöhe 6:2 (3:0)... (Text reports on the match between Hamm United FC and SV Nettelburg-Allermöhe, highlighting the goals and the performance of the players.)

BEZIRKSLIGA (ST)

BEZIRKSLIGA (ST)... (Text provides an overview of the league table, mentioning the positions of the top teams and the competition for the title.)

43 | in: FSV Gese

in: FSV Gese... (Text provides an overview of the league table, mentioning the positions of the top teams and the competition for the title.)

Revision - Wirtschaft - Steuern

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Revision - Wirtschaft - Steuern

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Revision - Wirtschaft - Steuern

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Revision - Wirtschaft - Steuern

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge

Die „Hoods“ bleiben das Maß aller Dinge... (Text discusses the importance of the 'Hoods' (likely a nickname for a player or a group of players) in the team's success.)

Die Bratwurst der "Geächteten"

Freitagabend, ein guter Zeitpunkt für einen weiteren Bratwursttest bei einem Hamburger Fussballverein. Die Riege der Tester, darunter Chefredakteur und erster Praktikant, traf sich im U-Bahnhof Hammer Kirche, um im nahe gelegenen Hammer Park das Spiel Hamm United

entrichten. Gespielt wurde auf Rasen, der von einer Laufbahn umgeben ist. Außerdem gibt es überdachte Tribünen. Das Spiel endete unentschieden mit einem 1:1.

Der Test fand diesmal bereits vor dem Spiel statt, da der Hun-



FC gegen TuS Aumühle zu verfolgen. Der Tatsache, dass die Meisterschaft bereits zugunsten des Hamm United FC entschieden war, hatten wir es zu verdanken, dass noch ca. eine Stunde lang Freibier (Hasseröder) ausgeschenkt wurde. Außerdem spielte zur Feier des Tages „Big Harry“ (Bekannt aus Film + Fernsehen, u.a. Big Brother) mit seiner Band und gab einschlägige Partyhits vergangener Tage zum Besten. Alles in allem herrschte eine gute Stimmung in angenehmer Atmosphäre. Big Harry entpuppte sich bei einem Klönkschnack in der Halbzeitpause übrigens als sehr sympathischer Zeitgenosse.

Die Sportanlage, auf der das Spiel stattfand, machte einen sehr gepflegten Eindruck, für den Eintritt waren 3 Euro zu

ger stieg und die aufgebaute Schwenkgrillanlage mit dem aufliegenden Grillgut sehr vielversprechend aussah. Gegrillt wurde, wie bereits erwähnt, auf einem Schwenkgrill mit Holzkohle. Im Angebot waren Bratwurst, Krakauer und Hamburger. Der erste optische Eindruck des Grillguts war sehr positiv und sollte beim späteren Geschmackstest bestätigt werden. Die Würste wurden für 2,50 Euro feil geboten und im aufgeschnittenen Brötchen serviert. Den Preis für die Hamburger hab' ich leider vergessen. Senf und Ketchup standen in Kunststoffspendern aufpreisfrei parat. Die Würste waren etwas kürzer, dafür aber relativ groß im Durchmesser und optimal gegrillt. Chefredakteur und Autor verköstigten jeweils eine Bratwurst, während der erste Praktikant und ein anwesender

Gasttester sich eine Krakauer gönnten, die ebenfalls sehr lecker aussah.

Die Wurst wurde durchweg als gut bis sehr gut eingestuft, leider muss ich an dieser Stelle auf das zugehörige Brötchen hinweisen, das eine Topplatzierung in der Referenzklasse verhinderte. Bei den Brötchen handelte es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um sogenannte Aufbackware, wie sie z.B. im Supermarkt in der Tiefkühlabteilung angeboten wird. Dementsprechend fade war der Geschmack, der auch nicht durch das nachträgliche Rösten auf dem Grill merklich gesteigert werden konnte. Schade, denn mit einem guten Brötchen des Bäckereihandwerks hätte die Referenzwurst des USC Paloma ernsthafte Konkurrenz bekom-



Freibierphase für 2 Euro pro 0,3l-Portion ausgeschenkt. Im Angebot waren selbstverständlich auch diverse Säfte und Softdrinks sowie Cocktails der Sorte „Cuba Libre“. Die relativ aufwändige Vorbereitung dieser Cocktails bremste ein wenig die Getränkeversorgung, so dass die wohl übliche Getränkeschlange (wenn man ins Stadion kommt vorne links am Getränkewagen) nur relativ langsam abgearbeitet wurde. Das ist sicher verbesserungswürdig und mit ein bis zwei zusätzlichen Servicekräften zu realisieren.

Fazit: Ein angenehmer Fußball-



men. So aber vergebe ich für die Wurst des Hamm United FC „nur“ 4 von 5 Punkten, wobei die Wurst für sich 5 Punkte verdient hat.

Zum Getränkeangebot: Als Bier wurde das bereits oben erwähnte Hasseröder nach der

abend bei einem sympathischen Verein mit netter Anhänger-schaft, eine Wurst, die nur knapp die volle Punktzahl verfehlt, da das beigelegte Brötchen den Gesamteindruck schmälert, sowie eine Getränkeversorgung, die etwas Geduld erfordert.

MSV Hamburg – Hamm United 2:2 (0:2)

Tore: 0:1 Betin (19), 0:2 Huremovic (32), 1:2 Keriting (48), 2:2 Argunhan (85)
Beste Spieler: Wolf – Maack, Ayik
Zuschauer: 300

Ein Wechselbad der Gefühle für beide Trainer, die beim Auf und Ab ihrer Mannschaften mitfieberten. Nach 90 Minuten stand dann aber doch kein Sieger fest und beide Teams mussten sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Eine zwei Tore Führung durch Betin und Huremovic langte für die Gäste nicht, um 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Denn in der zweiten Hälfte trümpfte der MSV nochmal auf und erzielte durch Keriting und Argunhan ebenfalls zwei Treffer.

ETSV Hamburg – Hamm United FC

2:2 (1:1)

Tore: 0:1 Karimi (8), 1:1 Neufahrt (40), 1:2 Haxhijadini (70), 2:2 Templin (82); Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung – geschlossene Mannschaftsleistung; Gelb-Rote Karte: Tzahanis (72, HUF, wdh. Foulspiel); Zuschauer: 80

„Wir sind stolz, dass wir den Meister Paroli bieten konnten und Unentschieden gespielt haben“, freute sich ETSV-Pressesprecher Twardawa nach dem Spiel. Templins herrlicher Kopfball führte zur Punkteteilung, allerdings vergaben die in Bestbesetzung angetretenen Schul-Kicker eine Reihe von guten Möglichkeiten. „Tja, wir hätten unsere Chancen nur nutzen müssen, dann wären wir auch als Sieger vom Platz gegangen“, so Schul-

Zweites Fan-Fest zur WM im Hammer Park

Der "Hamm United FC" erhielt die Rechte für Übertragung der Spiele auf zwei Großleinwänden

von Carsten Germann

Vor einigen Tagen erhielt der Hamburger Detlef Meier (40) unerwartete Post. Die Schweizer Vermarktungsfirma Infront, die die Rechte für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 hält, und das Bezirksamt Mitte bescherten dem zweiten Vorsitzenden des Kreisklassenvereins "Hamm United FC" mit ihren Schreiben überraschend die Übertragungsrechte für alle 64 Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft via Großbildleinwand. Damit wird der lediglich rund 50 Mitglieder zählende Verein vom 9. Juni an die zweitgrößte Fan-Party in Hamburg - nach dem offiziellen Fan-Fest der Fifa am Heiligengeistfeld - organisieren. "Für uns ist das ein Riesenerfolg", freut sich Detlef Meier, "die notwendigen Genehmigungen sind gesichert und auch die Übertragungstechnik steht."

Zum "Fußballfest für Fans" im Hammer Park stellt der erst im Ok-



tober 2005 gegründete Club zwei große Leinwände auf. Er sicherte sich auch die offizielle Partnerschaft zur Weltmeisterschaft im Streetsoccer ("Tore zur Welt"). Im Juni werden Kinder aus 32 Ländern im Hammer Park gegeneinander antreten. "Um alles umsetzen zu können, mußten wir unendlich viele Gespräche führen. Und in den kommenden Wochen und Monaten wartet noch eine Menge Arbeit auf uns", erzählt Meier. So plant man unter anderem eine Zeltstadt für Jugendliche und junge Familien, die rund um die fünf



WM-Spiele in Hamburg kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten suchen. "Da dies den Rahmen eines neu gegründeten

don, wirbt. Aus England kommt auch das Vorbild des "Hamm United FC". Die noch junge Geschichte der "Hoods" - in Anlehnung an Englands Volkshelden Robin Hood - erinnert ein wenig an die Entstehung des "United FC of Manchester", den vergrätzte Fans von Manchester United nach der Übernahme ihres Vereins durch einen amerikanischen Milliardär ins Leben riefen. "Hamm United", erläutert Clubchef Jörn Heinemann, "entstand aus Protest gegen die negative Entwicklung beim FC St. Georg-Horn." Beim Verbandsligisten ging es turbulent zu. Heinemann, bis August 2005 Liga-Manager erfuhr von seiner Entlassung per SMS.

Weil Fans und Mitglieder die Quereilen leid waren, gründeten sie ihren eigenen Club. "Was Hamm United in kürzester Zeit auf die Beine gestellt hat, ist bewundernswert", sagt Ex-Bundesligaprofi Elard Ostermann (HSV und Bochum). "Gerade im Hinblick auf die WM im eigenen Land ist es schön, daß so viel private Initiative gezeigt wird. Negative Schlagzeilen rund um die WM gab es in den letzten Wochen genug." Rund 10 000 Euro investierten Fans und Mitglieder von "Hamm United" schon in die WM-Aktionen, öffentliche Gelder gab es bislang nicht. Artikel erschienen am Mit, 1. Februar 2006

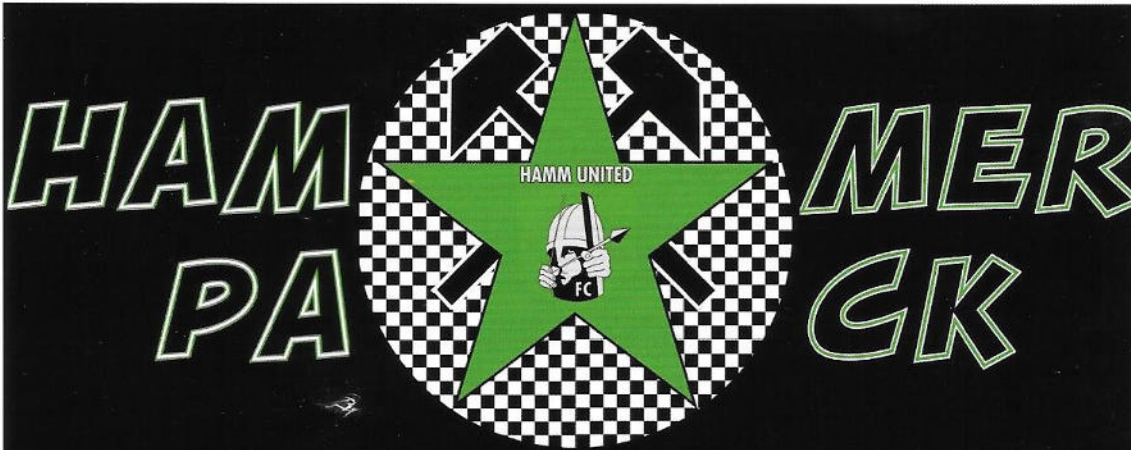
Vereines doch etwas sprengt, was die ehrenamtliche Mithilfe der Mitglieder angeht, sind wir für jegliche Unterstützung aus dem Hamburger Raum dankbar", sagt Meier. Pro Tag, so schätzt Meier, werden zwischen zehn und 15 zusätzliche ehrenamtliche Helfer benötigt. Die WM-Aktivitäten im Hammer Park stehen unter dem Motto "Ein Stadtteil macht mobil." Sie gehören zu den Projekten des bundesweiten Fanwettbewerbs der Friedrich-Ebert-Stiftung "Fans for Football", für den auch Arsene Wenger, Trainer von Arsenal Lon-



Neues aus der „Fankurve“

Hammer Pack - der erste offizielle Fanclub des Hamm United

Nachdem sich der Erste offizielle Fan-Club zum Ende der Serie 2009/2010 gegründet hatte, liefen in der Sommerpause die Planungen auf Hochtouren. Es wurde ein Name gefunden - Hammer Pack -, ein Logo entwickelt, das erste Banner in Auftrag gegeben und gedruckt. Die „Jungs“ sind richtig aktiv, verteilen Aufgabengebiete und auch der eine oder andere aus dem Verein hat mittlerweile bemerkt, das wir aus dem In- und Ausland von anderen FANS „gegründet“ werden. Mittlerweile zählen die „Geächteten“ mit ihren Heimspielen aus dem Hammer Park zu einem absoluten Pflichtbesuch für ausländische Fans, so dass die Sprachen auf der Tribüne bei Heimspielen u.a. italienisch, englisch etc. etc. zu hören sind. Als Verein möchten wir uns auf diesem Weg für den leidenschaftlichen Support bedanken.



Ein paar Impressionen der Kreativabteilung des "Hammer Pack"



...die Sache mit den Seniorenpässen

Auch gibt es bereits ein dunkles Kapitel in der noch jungen Vereinsgeschichte

In der ersten Spielzeit juckte es auch den Old-Hoods in den Füßen und so wollten wir es noch einmal wissen, ob wir es noch können – den gepflegten Ball spielen.

Wir scharften eine Menge Gleichgesinnter um uns herum – meldeten ein Seniorenteam – und starteten in die Saison.

Einem grandiosen ersten Auftritt im Pokal – 0:13 verloren – und am Ende nur noch zu 6 auf dem Platz (u.a. Udo) – dem Rest von uns waren zweimal 25 Minuten wohl doch zuviel – oder der Muskel machte nach der ersten Ballberührung dicht – folgten div. Anfragen von Spielern, die Lust hatten – jedoch noch nicht das nötige Alter für den Seniorenbereich hatten.

Da wir uns eh damit abgefunden hatten, dass wir nichts reißen werden – aber Spaß hatten, änderten

wir kurzerhand hier und da ein paar Daten (ja das haben wir gemacht) – und dachten uns nichts weiter dabei.

Wir hatten ja keine Superstars eingekauft – nein, eher Mitstreiter, die erstmalig in ihrem Leben überhaupt gegen den Ball in einem Verein treten wollten.

Pässe wurden eh stiefmütterlich in der Klasse kontrolliert – und ob – sorry – Eddy nun wirklich 20, 30 oder 40 ist hängt ja auch immer vom Vorabend ab ;-)

Unser damaliger Schiriobmann war auch im Bilde „Zitat:“ das kontrolliert eh keiner – und nachdem es mit diesem im Streit auseinander ging, plagte ihn sein Gewissen – Kohl lässt grüßen – und er meldete dieses Vergehen. Tja, dumm gelaufen.

Die daraus resultierende Strafe hat

alle bisherigen Urteile wohl in den Schatten gestellt –

Die zu zahlende Geldstrafe hätte uns fast das Genick gebrochen – und die zusätzlich ausgesprochenen Sperren waren ein Witz.

So what – wir haben unseren Fehler

eingestanden – die Strafe angenommen – und die Seniorentruppe abgemeldet. Mit ganzen 2 Punkten standen wir nicht so gut da.

Anmerkung der Redaktion – das 1:3 gegen Welat war so und nicht anders gewollt :-)



Hamm United FC und Hanse jamboree

Regelmäßig nimmt unser Verein am Fußballbenefizturnier in Eggenbüttel teil.

Hier geht es in erster Linie darum etwas für krebserkrankte Kinder zu tun. Startgelder, Lose und andere

Einnahmen bei dieser Veranstaltung gehen als Spende in Richtung UKE Eppendorf.

Initiator ist, war und bleibt hoffentlich unser Eddy – der jedes Jahr eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt hat.



Bisher konnten wir seinen Traum vom ersten Platz noch nicht erfüllen – jedoch hat sich dank der kurzfristigen Einsätze der 3 u. 4 Herren der Name Hamm United FC auch in der Region verbreitet.

In diesem Jahre schafften immerhin die All (Old) Stars in der Gruppe „können etwas Fussi spielen“ ungeschlagen und mit null Gegentreffern den Finaleinzug – und mussten sich dort dem Gastgeber mit 0:1 geschlagen geben und unsere Dritte den Einzug ins Finale der „müssen nicht unbedingt Fussball spielen können“ Gruppe – unterlagen dort jedoch auch.

Eddy nächstes Jahr greifen wir ganz oben an.

Teams im Blick:

1. Liga • 3. Herren • Hamms Zukunft: Die Jugendteams

1. Liga

Mannschaft und Betreuersteam

Spieler: Marco Koch • Stavros Tzahanis • Hauke Harrsen • Björn Koßatz • Devran Barlak • Obaidullah Karimi • Habip Aykurt • Bülent Arlioglu • Eduardo Mario Mule • Florian Simon • Kevin Hansen • Nils Groß • Sebastian Müller • Andreyas Aykurt • Jan Kinkeldey • Sidnei Marschall • Nihad Daniel Weber • Seid Zamim Shah • Daniel Buchholz • Mekan Barlak • Selim • Aksu • Oliver Jürgen Kunkel • Hüseyin Ayik • Hayko Kalaycioglu • Serdar Yilmaz

Trainer, Betreuer, Verantwortliche: Ulli Schulz • Stavros Tzahanis • Rainer Maack • Jovica Pitarevic • Jörn Qualmann • Merle Bardenhagen • Jörn Heinemann • Detlev Meyer

3. Herren

Am 23.05.2008 titelte Sport Nord "Testspiel: Hamm United II empfängt zweite Reserve"

Im Frühjahr 2008 hatte der Vorstand des HUFC beschlossen um dem stetigen Zulauf an Spieler gerecht zu werden eine 3. Herren zu gründen.

Grundgedanke war es allen Fußballinteressierten auch abseits des Leistungssport eine Möglichkeit zu geben Fußball im Verein spielen zu können. Außerdem sollte den Überhängen aus der zweiten Herren eine Gelegenheit geboten werden Spielpraxis zu sammeln.

Dieser Aufgabe stellten sich, der bis dato zweite Herren Spieler Timm Thummernicht und sein Betreuer Ulf Schilling.

Den ersten härtesten am 11. Mai 2008, das Cargo Link-Turnier im Hammer Park absolvierte das Team mit Bravour und belegte den ersten Platz.

In der Vorbereitung kristallisierte sich aber heraus das auf Grund des Regen Interesse an Spielern eine 3. Herren nicht ausreicht und so wurde gleich eine 4. Herren zur Saison 2008 / 2009 mit gemeldet.

In der zweiten Saison konnte die 3. Herren die Meisterschaft und denn damit verbunden Aufstieg in die Leistungsklasse HB melden.

Zur Saison 2010/ 2011 haben Martin Jager und Marcus Tonn die Leitung

der 4. Herren übernommen und können am siebten Spieltag mit nur eine Niederlage und einem sehr guten 5. Tabellenplatz aufwarten.

Die 3. Herren vermag sich in der laufenden Saison eine Liga höher gut zu behaupten und steht auf Tabellenplatz 2.



Unsere Jugend

Unsere Zukunft

G-Jugend

Yanick Roney Abayomi • Said Gabriel Abdou • Bjarne Behr • Luis Stafford Fraser • Jonas Henry Hammett • Ignacio Andre Schulze • Emre-Cem Varli • Felix Max von Appen • Ricky Rene Wittig • Ioanna Fragopoulos

F-Jugend

Sohrab Alam • Marvin Josef Johannes Behr • Jamal Bangali Diabate • Lucca Manuel Fernandez • Stefan Gebers • Lasse Vincent Hadewig • Can Höke • Henning Kann • Tim Schwerdtfeger • Wilson Emenaike Uhuegbu • Justin Simon Westphal • Nico Falko Wittig • Elina Anouk Hansen • Hannah Klara Wenzel

D-Jugend

Dawid Krystian Kostrzewa • Juan Jose Rubiano Siabato • Philip Srock • Rasya Rayzhan Udy • Leon Ziegler • Leon Alexander Herzberg • Daniel Juliao Ventura • Christian Alexander Preuß • Justin Aron Freese • Enes Sancer Taspinar • Dirk Feuerstein • Leon Knaak • Pascal Samuell Cieplik

B-Jugend

Enrico Bahn • Oladayo Oriyomi Banjoko • Raji Brimah • Jan Burmester • Damir Dusic • Daniel Faltus • Enver Gürsu • Nino Jorge Herold • Michael Jonathan Holz • Mehmet Incekara • Caner Kardes • Kay Bryan Matthieu Kiersz • Jan Kevin Knappik • Björn Körner • Aleandro Lopes Dos Reis • Adal Maibaum • Sonny Fenando Martillo Gomez • Luis Petro Moreira Oliveira • Michael Nkrumah • Niclas Sarau • Can Timo Schultz • Mehmet Joscho Strauss • Dominic Tarbasar • Justin Curtis van Dam • Nico Wennefähr • David German

.... nun ist Ende - Ende aber nur mit dieser „Jubiläumszeitung“

Noch ein paar Daten für die Statistikfans unter uns: Pro Spiel hat unsere Erste Mannschaft

- 3,4 Tore geschossen
- 2,4 Punkte eingefahren
- nur 0,94 Gegentreffer kassiert.

Auch nicht schlecht oder? – aber ich denke, da geht noch was.!

Hamm United FC fängt erst jetzt richtig an.

5 Jahre – eine lange Zeit, mit vielen schönen Erinnerungen. Wir werden weiterhin für Furore sorgen, den Name „die Geächteten“ hegen und pflegen und wenn alles gut läuft, feiern wir am Ende der aktuellen Saison 4 Meisterschaften, zwei Aufstiege und noch vieles mehr.

Und auch Danke an all die, die nicht erwähnt wurden. Jeder der

sich jetzt sagt, „hey, ich bin ja gar nicht dabei“ – doch ihr seid alle gemeint.

Besonderer Gruß geht noch an unsere Fans in Richtung Düsseldorf.

95 Ole – hoffentlich sehen Euch auch mal wieder im Hammer Park.

United wie stand – habt eine schöne Feier – und lasst das Sunshine stehen.

In Memory of Gerd Westedt

Gründungsmitglied - Fan der ersten Stunde – und im letzten Jahr unerwartet verstorben.

Und auch hier ist United immer mittendrin statt nur dabei

Alster-Talk

Alster-Talk sind aktuelle und hochkarätige Gesprächsrunden über Wirtschaft, Politik, Kultur, Sport & Gesellschaft.

Der Alster-Talk findet mit freundlicher Unterstützung der Hamburger Sparkasse statt. Gastgeber ist Wolfgang E. Buss, Verleger und Publizist, Magazin Verlag Hamburg.

Körper-Stiftung Hamburg

-Ein Forum für Impulse in den Bereichen Politik – Bildung- Gesellschaft- Sport

Bürger-Stiftung Hamburg

Die BürgerStiftung Hamburg fördert schwerpunktmäßig Kinder- und Jugendprojekte.

Bild-Sportstammtisch

InPuls Mitte

Zusammen für Hamm und Horn Die Plattform ist für alle interessierten Menschen und Gruppen offen. Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren und sich daran beteiligen möchten, laden wir Sie gern zu unseren Treffen und Aktionen ein. Umso mehr Menschen

sich an diesem Netzwerk beteiligen, um so mehr können wir gemeinsam bewegen.

Streetsoccer-Liga Hamburg

Sport-Jobs

Polnisch Buisness Club Hamburg

Und nun noch ein paar Schlagzeilen, die für Zündstoff sorgten:

Kreisklasse 2: Sensationeller Trainerwechsel

Bezirksliga Ost: HUFC holt Ex-Profi Hansen

Aktuell: Weitere Geldstrafe für HUFC (viel Tammtamm um eine nicht ganz so ernst gemeinte Passänderung)

Bezirksliga Ost: Wechsel-Spiele bei Hamm United

Bezirksliga Ost: Rückschlag für den HUFC

Der Newcomer-Verein ist bereit für den Durchmarsch

Schulz-Elf nach Kanter Sieg neuer Tabellenführer

Bezirksliga Ost: HUFC so gut wie Meister

Bezirksliga Ost: Hamm United FC ist Meister

Bezirksliga Ost: HUFC feiert Doppel-Aufstieg

Bezirksliga Ost: Feiern mit der Meisterschale

Und so ganz nebenbei:

Gestatten Meyer mein Name, ich grätsch mal eben dazwischen, titelte die Bild Hamburg.

Gemeint war Detlev Meyer, der sich am zur Wahl des HFV Präsidenten stellte.

Nachdem im Vorfelde bekannt wurde, dass die offizielle Wahl nur ein besseres „Sektfrühstück“ sein sollte, da sich alle Wahlberechtigten schon im Vorfelde einig waren (was hat das mit einer korrekt demokratischen Wahl zu tun) reichte Detlev Meyer kurzfristig seine Kandidatur ein. Eben halt ein echter

Hood. Der „Sheriff von Northingham“, Dirk Fischer hat nicht schlecht gestaunt und seine „Schergen“ mussten allesamt den Gang zur Urne antreten. Das Detlev Meyer die Wahl sang- und klanglos verlor war reine Nebensache.

Es ging allein einmal mehr darum ein Zeichen zu setzen, dass es so wie es war und auch immer noch ist beim HFV nicht weitergehen kann.

Wahlen stehen regelmäßig an – und wer weiß, vielleicht heißt es dann wieder – Gestatten Meyer....